

Nicht zur Verteilung, Veröffentlichung oder Weiterleitung in den USA, Kanada, Australien oder Japan oder sonstigen Ländern, in denen eine solche Veröffentlichung rechtswidrig sein könnte.

Konzern-Gewinn steigt um 11 % auf 47,0 Mio. EUR – oberer Wert der Prognose-Spanne von 44-48 EUR erreicht

- Konzern-Gewinn 2013 beträgt 47,0 Mio. EUR – ein Wachstum von 11 % gegenüber 42,5 Mio. EUR im Vorjahr
- Zinsergebnis steigt um 17 % auf 130,5 Mio. EUR
- Aktiendividende beabsichtigt - Dividendenvorschlag lautet 1,00 EUR pro Aktie
- 2014: Neugeschäftswachstum von 13-16 % angestrebt; Konzern-Gewinn von 52 bis 56 Mio. EUR

Baden-Baden, den 7. Februar 2014: Der GRENKE Konzern setzte im Geschäftsjahr 2013 die erfreuliche Geschäftsentwicklung der letzten Jahre fort. Der Gewinnanstieg in 2013 beträgt 11 % auf 47,0 Mio. EUR gegenüber 42,5 Mio. EUR im Vorjahr. Damit hat GRENKE das obere Ende der Prognose-Spanne von 44 bis 48 Mio. EUR erreicht und die Ertragsentwicklung (Vorjahr 8 %) beschleunigt.

Der Anstieg ist hauptsächlich das Resultat des hohen und margenstarken Neugeschäfts der vergangenen Jahre. Dessen Erträge fließen uns mit der fortschreitenden Laufzeit der Verträge sukzessive zu. Daher setzte sich der Trend stark überdurchschnittlich steigender Zinsen und ähnlicher Erträge aus dem Finanzierungsgeschäft fort. Sie erhöhten sich um 11 % auf 188,8 Mio. EUR (Vorjahr: 169,5 Mio. EUR), während die Aufwendungen aus der Verzinsung der Refinanzierung und des Einlagengeschäfts mit einem Anstieg um 1 % auf 58,3 Mio. EUR nach 58,0 Mio. EUR im Vorjahr nur in geringem Umfang höher ausfielen.

Das Zinsergebnis nahm in Folge um 17 % auf 130,5 Mio. zu (Vorjahr: 111,5 Mio. EUR). Durch die konsequente Steuerung der Margen des Neugeschäfts sind wir in der Lage, die Erträge überproportional auszuweiten und gleichzeitig künftige Risiken in den Finanzierungsbedingungen zu berücksichtigen, um so für einen künftigen Anstieg der Schäden vorbereitet zu sein.

In 2013 hat sich der in den letzten Jahren steigende Trend beim Aufwand aus Schadensabwicklung und Risikovorsorge gedreht: Nach 26 % im Vorjahr ist er in 2013 nur noch um 15 % angewachsen auf 49,8 Mio. EUR (Vorjahr 43,4 Mio. EUR).

Das Zinsergebnis nach Schadensabwicklung und Risikovorsorge nahm um 19 % zu und beträgt 80,7 Mio. EUR (Vorjahr 68,0 Mio. EUR). Die Schadenquote lag auf dem Niveau der beiden Vorjahre.

Das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft verzeichnete einen Anstieg um 19 % auf 35,8 Mio. EUR (Vorjahr: 30,2 Mio. EUR). Das Ergebnis aus dem Neugeschäft nahm um 23 % auf 43,9 Mio. EUR zu (Vorjahr 35,7 Mio. EUR). Das Ergebnis aus der Verwertung ist tendenziell volatil und ging zurück auf 0,7 Mio. EUR in 2013, nachdem es im Vorjahr mit 4,0 Mio. EUR vergleichsweise sehr hoch ausgefallen

war. Insgesamt erhöhten sich die operativen Erträge um 17 % auf 161,2 Mio. EUR (Vorjahr: 137,9 Mio. EUR).

Entsprechend der um 20 % gewachsenen Anzahl der Mitarbeiter nahm der Personalaufwand um 21 % auf 51,8 Mio. EUR zu (Vorjahr 42,8 Mio. EUR). Der Vertriebs- und Verwaltungsaufwand stieg mit 27 % auf 38,5 Mio. EUR (Vorjahr: 30,4 Mio. EUR) überdurchschnittlich, dies ist zurückzuführen auf höhere Investitionen in unsere IT-Systeme und der Zunahme an Beratungs- und Prüfungskosten. Der Gewinn vor Steuern betrug 64,3 Mio. EUR gegenüber Vorjahr 59,7 Mio. EUR was einer Steigerung um 8 % entspricht. Der Konzern-Gewinn erhöhte sich um 11 % auf 47,0 Mio. EUR nach 42,5 Mio. EUR im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 3,23 EUR nach 3,10 EUR im Vorjahr.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 16,7 % über unserer langfristigen Zielgröße von mindestens 16 %. Hierzu hat zum einen die gute Ertragsentwicklung beigetragen. Zum anderen sind über die erfolgreich platzierte Kapitalerhöhung im Februar 2013 insgesamt 53,7 Mio. EUR neue Mittel dem Eigenkapital zugeflossen.

Die Entwicklung des Jahres 2013 und die weiterhin guten Perspektiven für die Zukunft veranlassen uns, dass Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung der GRENKELEASING AG für das Geschäftsjahr 2013 eine Dividende in Höhe von 1,00 EUR je Aktie vorschlagen. Es ist beabsichtigt, den Aktionären erstmalig die Möglichkeit einzuräumen, die Dividende nach ihrer Wahl ausschließlich in bar oder teilweise in bar und teilweise in Form von Aktien der GRENKELEASING AG zu erhalten.

„Wir haben uns in den vergangenen Jahren in Zentraleuropa zum Marktführer in unserem Segment entwickelt. Dabei konzentrieren wir uns auf IT-gestützte Dienstleistungen in den Bereichen Leasing, Factoring und Bank. Wir decken nunmehr Europa weitgehend ab und haben begonnen uns auch global erfolgreich zu positionieren. Erste Schritte wurden in den letzten beiden Jahren mit Markteintritten in Brasilien, Dubai und in Kanada bereits realisiert. In 2014 wollen wir eine erste Präsenz in Chile aufbauen. Selbstverständlich werden wir unsere europäischen Kernmärkte nicht vernachlässigen und planen in diesem Jahr den Markteintritt in Kroatien und weitere Zellteilungen in fünf europäischen Ländern, darunter auch Deutschland. Wir sind überzeugt, in den vor uns liegenden Jahren, die GRENKE Gruppe und deren Geschäftsmodell weiterhin nachhaltig positionieren zu können.

Unsere erfolgreiche Strategie soll auch künftig Früchte tragen: Für 2014 erwarten wir ein Wachstum des Neugeschäfts der GRENKE Gruppe zwischen 13 und 16 % bei unverändert profitablen und risikoadäquaten DB2-Margen. Der Gewinn des GRENKE Konzerns soll eine Spanne von 52 bis 56 Mio. EUR erreichen.

Wir sind stolz, dass durch die Kursentwicklung der GRENKE Aktie in 2013 die Kapitalisierung erstmals die Schwelle von einer Milliarde Euro überschritten hat. Als Wachstumsunternehmen möchten wir Finanzkraft und Eigenkapital der GRENKE Gruppe stärken und erachten die beabsichtigte Aktiendividende als eine attraktive und innovative Gelegenheit für unsere Aktionäre um ihr Engagement bei GRENKE

zu verstärken.“, kommentierte Wolfgang Grenke, Vorstandsvorsitzender der GRENKELEASING AG, das Ergebnis und zeigt die Perspektiven für die Zukunft auf.

„Der GRENKE Konzern ist mit seiner soliden Finanzausstattung, seiner guten Positionierung auf den Kapitalmärkten und seiner langfristig erprobten risikoadäquaten Preispolitik bestens gerüstet, um den stetigen Wachstumspfad der letzten Jahre auch zukünftig fortzusetzen. Mit unserer breiten Palette an Refinanzierungsinstrumenten sind wir hervorragend aufgestellt, unsere Reputation an den Kapitalmärkten pflegen wir mit großer Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus weiten wir unser Angebot an Finanzlösungen aus. Unser Factoringgeschäft weist mit einem Anstieg von 46 % erfreuliche Zuwachsraten auf. Ähnlich dynamisch verläuft die Entwicklung bei dem noch vergleichsweise jungen Angebot für Existenzgründungsfinanzierungen und der Vergabe von Fördermitteln. Auch das Einlagevolumen der GRENKE BANK AG ist 2013 mit einem Plus von 22 % auf 255,6 Mio. EUR kräftig gewachsen.“, erläuterte Jörg Eicker, Finanzvorstand (CFO) der GRENKELEASING AG.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im GRENKE Konzern betrug 819 in 2013 gegenüber 681 in 2012 (auf Vollzeitbasis ohne Vorstand).

Der Finanzbericht des GRENKELEASING AG Konzerns 2013 ist im Internet abrufbar unter www.grenke.de - INVESTOR RELATIONS – Finanzberichte - Finanzberichte 2013.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Renate Hauss

Telefon: +49 7221 5007-204

Telefax: +49 7221 5007-4218

E-Mail: investor@grenke.de

GRENKE Gruppe

Die GRENKE Gruppe ist ein breit diversifizierter Anbieter von Finanzdienstleistungen für kleinere und mittlere Unternehmen sowie für Privatkunden.

Die Service-Palette der GRENKE Gruppe deckt das Small-Ticket-IT-Leasing und Factoring ab sowie – über die GRENKE Bank – klassische Online-Bankdienstleistungen.

Im Bereich des Small-Ticket-IT-Leasing, für Produkte wie PCs, Notebooks, Kopierer, Drucker oder Software mit relativ kleinen Objektwerten, nimmt die banken- und herstellerunabhängige GRENKE Gruppe eine führende Marktposition in Europa ein. Die GRENKE Gruppe ist in 27 Ländern aktiv und beschäftigt über 800 Mitarbeiter.

Die GRENKELEASING AG ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört dem SDAX an. Die Aktien der GRENKELEASING AG sind im

SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel GLJ, ISIN DE0005865901, notiert.

Informationen zur GRENKE Gruppe und zu den Produkten sind im Internet abrufbar unter: <http://www.grenke.de>, <http://www.grenkeleasing.de>, <http://www.grenkebank.de>, <http://www.grenkefactoring.de>.

Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in die oder in den Vereinigten Staaten verbreitet werden. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch den Teil eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren oder Bezugsrechten noch die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren oder Bezugsrechten in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan oder in anderen Jurisdiktionen dar, in denen diese Beschränkungen unterliegen könnte. Wertpapiere und Bezugsrechte dürfen nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht gemäß dem US-amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") befreit. Die Wertpapiere oder Bezugsrechte, auf die in dieser Veröffentlichung Bezug genommen wird, sind nicht, und werden nicht, gemäß dem Securities Act registriert und sind und werden – ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung – weder in den Vereinigten Staaten noch an U.S. Personen (wie in Regulation S zum Securities Act definiert) weder angeboten noch verkauft. Es wird kein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten noch anderswo, außer in Deutschland, stattfinden. Für Zwecke eines öffentlichen Angebots in Deutschland wird voraussichtlich am 28. Februar 2014 ein prospektbefreiendes Dokument auf der Webseite der GRENKELEASING AG veröffentlicht werden.